

Presstext:

Äppelfeschd 2022 in Perl – Tettingen, Butzdorf und Borg



Die Dörfer im Perler Moselgau laden nach langer Pandemiepause am 8. und 9. Oktober wieder ein zum traditionellen Äppelfeschd.

Es war eine lange Durststrecke. Wegen der Corona-Pandemie konnte das traditionsreiche Äppelfeschd an der saarländischen Obermosel zwei Jahre lang nur mit erheblichen Einschränkungen stattfinden. Das soll nun ein Ende haben. Traditionsgemäß am zweiten Oktober-Wochenende öffnen in diesem Jahr wieder Höfe und Betriebe in den Perler Ortsteilen Tettingen-Butzdorf und Borg.

Der Apfel ist eine magische Frucht, Sinnbild für Macht und Erotik gleichermaßen. Adam konnte Eva und dem Apfel nicht widerstehen, die Folgen sind bekannt ... Die griechische Göttin Eris warf den „Zankapfel“ und entfesselte damit den Trojanischen Krieg. Der „Reichsapfel“ des Heiligen römischen Reiches symbolisierte den Erdball in der Hand des Kaisers und war damit unübersehbares Sinnbild der Weltherrschaft.

Dem Apfel werden viele Eigenschaften zugeschrieben. Dabei ist die Frucht doch vor allem ein kulinarischer Alleskönner. Beim Äppelfeschd kann man den Apfel in unzähligen Variationen erleben und verkosten, als Frucht, als Saft, Viez, Apfel-Wein, -Sekt, -Schnaps und -Likör; als Kuchen, Marmelade oder „Äppelschmier“ (Brotaufstrich).

Beim Äppelfeschd ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, auch mit deftigen Speisen, wie zum Beispiel den ortstypischen „Treipen“ (gebratene Blutwurst), dem moselfränkischen Feiertagsessen: gekochtes Rindfleisch mit Remouladensauce; Bauernschinken auf Brot oder vom Grill aber auch mit den Klassikern aller Volkfeste: Reibekuchen, Schwenker, Schnitzelspieße, Bratwurst und Pommes Frites.

Die Verkaufsstände in den Betrieben und der Bauernmarkt in Borg bieten Obst und Gemüse, natürlich vor allem Äpfel aller Sorten, Apfelsaft, Viez, Schnäpse und Liköre, aber auch Honig, Schinken, Käse, selbstgemachte Marmelade und vieles mehr.

Alles garantiert hochwertig – gesund – regional!

Die Scheunen, Probierstuben und Stände beim 26. Äppelfeschd in Tettingen-Butzdorf und Borg öffnen am Samstag, den 8. Oktober, um die Mittagszeit. Am Sonntag, 9. Oktober, startet das Fest pünktlich um 11.00 Uhr zum Frühschoppen. Um 14.00 Uhr begrüßt der Schirmherr - Perls Bürgermeister Ralf Uhlenbruch - in Borg die Gäste des 26. Äppelfeschdes, in Anwesenheit der Viezkönigin sowie zahlreicher weiteren Majestäten und Ehrengästen aus der Region.

Zwei Tage lang feiern die Menschen in Tettingen-Butzdorf und Borg gemeinsam mit ihren Gästen aus nah und fern den Apfel und alles, was daraus entstehen kann. Es gibt reichlich Gelegenheit, sich direkt bei den Obstbauern oder auf dem Bauernmarkt in Borg mit Äpfeln, Kartoffeln und anderen Köstlichkeiten einzudecken, live beim Apfelsaft-Pressen oder Korbflechten dabei zu sein und den Tag anschließend in einer der Scheunen zünftig bei Livemusik ausklingen zu lassen.

Für Ihre Planung:

Die Festrouten verläuft entlang der Viezstrasse von Borg (mit der Festscheune und dem Bauernmarkt in der Dorfmitte) über Tettingen (mit der Schnapsmanufaktur Denzer-Thieser und der Äppelkeschd Gries) nach Butzdorf zur Jakobscheune Kütten, der Schnapsbrennerei Lackas und dem Brennereimuseum der Familie Becker.

Kontakt für weitere Informationen:

Marie-Elisabeth Denzer
Fon: 0172 – 68 318 45
Mail: me-denzer@gmx.de